

Kanalaufdimensionierung in der Asam-/Zickstraße - Vergabe der Bauarbeiten

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Gemeinderat	24.11.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:
Grabenprofil Asam-/Zickstraße
Lageplan Asam-/Zickstraße

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Kanalbauarbeiten an die Fa. Oettinger GmbH aus Malsch zu einem Gesamtpreis von 474.485,48 €.

I. Sachverhalt und Begründung

Im Zuge der Befahrung aufgrund der Eigenkontrollverordnung wurden in der Asamstr. und Zickstr. an 4 Haltungen erhebliche Schäden festgestellt. Es handelt sich hierbei um Rissbildung, fehlende Wandungsteile der Steinzeugrohre sowie stellenweise deformierte Rohre. Die Baumaßnahme wurde am 14.07.2020 im AUT vorgestellt und die Durchführung am 28.07.2020 im Gemeinderat beschlossen.

Da hier aufgrund der Schäden Mischwasser exfiltrieren kann und sogar die Gefahr des Einbruchs besteht, ist eine Sanierung unbedingt erforderlich.

Nach Abgleich mit dem Generalentwässerungsplan wurde festgestellt, dass dieser Bereich des Kanals zur Aufdimensionierung (Maßnahme 4) vorgesehen ist. Es soll deshalb eine Kanalauswechslung in offener Bauweise durchgeführt werden.

Die gesamte Länge der Maßnahme beträgt ca. 215 m. Auf dieser Länge wird der vorhandene Steinzeugkanal DN 400 durch einen neuen Kunststoffkanal in DN 630 PP bzw. 1 Haltung in DN 250 durch DN 400 PP (Polypropylen) ersetzt. Defekte Grundstücksanschlüsse werden nach Bedarf erneuert.

Für die Bauarbeiten ist es erforderlich, die Straßenabschnitte zu sperren, sodass die Anwohner mit Behinderungen rechnen müssen. Baubeginn ist voraussichtlich Ende April 2021. Die Bauzeit beträgt etwa 6 Monate.

Vergabe:

Die Leistungen wurden vom Ing.Büro FMZ aus Karlsruhe geplant und dann öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Zur Submission am 26.10.2020 haben 10 Firmen ein Angebot abgegeben. Zwei Angebote konnten aufgrund eines fehlenden bepreisten bzw. eines falschen Leistungsverzeichnisses nicht gewertet werden. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

	Bieter	Endsumme nach rechnerischer Prüfung und Nachlass in Euro
1	Firma Oettinger GmbH 76316 Malsch	474.485,48 €
2	B	487.232,61 €
3	C	495.163,78 €
4	D	505.922,51 €
5	E	508.513,56 €
6	F	519.730,31 €
7	G	564.765,15 €
8	H	664.551,75 €

Die Kostenberechnung des planenden Ingenieurbüros fmz aus Karlsruhe beziffert die Herstellungskosten auf ca. 460.000 € brutto, sodass die Vergabesumme von 474.485,48 € brutto noch im Rahmen der Kostenberechnung liegt.

Die Firma Oettinger ist im Präqualifikationsverzeichnis geführt und konnte dem ausschreibenden Ingenieurbüro die Eignung nachweisen. Der Auftrag kann deshalb aus Sicht des Abwasserbetriebes erteilt werden.

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Es wird auf den Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes Bruchsal verwiesen.

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: 5380

Nachhaltigkeit:

Durch die geplante Maßnahme wird die Umsetzung des Generalentwässerungsplan weiter fortgesetzt und die Dichtheit des Kanals wiederhergestellt.

Finanzierung:

Die Mittel sind im Wirtschaftsplan unter der Projektnummer 7.122103 in Höhe von insgesamt 500.000 Euro eingeplant.

Im Wirtschaftsplan 2020 stehen unter PSP-Element 7.122103 zur Verfügung:	500.000,00 €
zuzüglich von PSP-Element 7.122102 verschobene Mittel	50.000,00 €
somit stehen zur Verfügung	550.000,00 €
Hiervon sind bereits verausgabt bzw. durch Aufträge gebunden:	70.747,65 €
Für die Auftragsvergabe stehen somit zur Verfügung:	479.252,35 €
Abzüglich der Kosten für die Baumaßnahme verbleiben	474.485,48 €
	4.766,87 €

Die Finanzierung von 474.485,48 Euro ist somit gesichert und wurde mit der Finanzverwaltung abgestimmt.

Andreas Glaser
Bürgermeister